



SPORTGEMEINDE
HOHENSACHSEN
1884 e.V.



SGH INFORMIERT
05/2015

Floristik Für jeden Anlass.

Im stilvollen
Fachwerkambiente
Jahreszeitliche
Dekorationen,
Blumensträuße,
Pflanzen,
Geschenkartikel



Floristik & Dekorationswerkstatt

Elke Möllenbrock-Reismann

e-mail: e.m.reismann@web.de

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr.: 9:30 - 12:00 Uhr

Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sommergasse 87

69469 Weinheim-Lützelsachsen

Tel.: 06201 843399

Mobil: 0173 4465687

DREIKLUFT, KUNZ & ZELLER

GMBH&CO.KG



Lassen Sie sich beraten!

06201-49 47 79

www.dreikuze.de

- Finanzierungen
- Geldanlagen
- Investmentfonds
- Beteiligungen
- Versicherungen
- Bausparen
- Immobilien

Sachsenstr. 78, 69469 Weinheim-Hohensachsen

**Möchten Sie die Arbeit der SG Hohensachsen unterstützen
und gleichzeitig Ihrer Steuererklärung etwas Gutes tun?**

Dann spenden Sie auf das Konto der SG Hohensachsen Nr. 63030139

bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, IBAN DE85 67050505 0063030139.

Vergessen Sie nicht, den Verwendungszweck (z.B. Abteilung) und Ihre Adresse anzugeben. Die steuerlich abzugsfähige Spendenquittung erhalten Sie dann direkt von der SG Hohensachsen. Mit bestem Dank im Voraus grüßt Sie: Die Redaktion.



IMPRESSUM

37. Jahrgang, Mai 2015

Geschäftsstelle

Langewiesenweg 1
69469 Weinheim

Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr
TEL.: 0 62 01 / 25 88 91
FAX: 0 62 01 / 25 89 08
E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de
www: www.sg-hohensachsen.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN
DE85670505050063030139

Volksbank Kurpfalz H+G Bank
IBAN
DE36670901000052165806

Herausgeber

Sportgemeinde Hohensachsen
1884 e.V.

Redaktion

Klaus Baranowski
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim
E-Mail: ikbaranowski@kabelbw.de

DRUCK & LITHO

HIBOU
Tilsiter Straße 47
69502 Hemsbach

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 e.V.

Geschafft - unsere Volleyballmannschaften der Damen wie auch der Herren haben die Meisterschaftstitel in der Bezirksklasse gewonnen und steigen wohlverdient in die Bezirksliga auf. Ab Herbst können wieder spannende Begegnungen erwartet werden. Gesiegt - ebenso erfolgreich waren die Fußballerinnen rund um die beiden Jugendtrainer Andreas Ewald und Patrick Kloskalla. Unsere Mädels in Grün wurden Badische Meister im Hallenfußball, die C-Juniorinnen bereits das dritte Mal in Folge. Anschließend erlangten die D-Juniorinnen im Hallenfußball auch noch den Titel des Vize-Landesmeisters.

Gearbeitet - rechtzeitig zur Mandelblüte und mit Beginn der Spargelzeit steht dem Tennisvergnügen auf der vereinseigenen Anlage nichts mehr im Wege. Mit vielen fleißigen Helfern wurden die Plätze bestens präpariert sowie das umliegende Gelände für die heißen Matches in den Sommermonaten in Schuss gebracht. Mit insgesamt sechs Meden-Mannschaften ist die SG Hohensachsen für einen Breiten-sportverein in der Region durchaus gut aufgestellt.

Geübt - anstelle der reinen Ausbildung im Wasser haben die Schwimmer mit ihren Jugendlichen im Rahmen eines Ostercamps acht Tage lang an ihrer Geschicklichkeit, Technik und Kondition gefeilt. Dabei kam es nicht nur auf die pure Leistung an, sondern auch der Spaß im Training kam nicht zu kurz.

Dass der Handball in Hohensachsen immer noch einen besonderen Stellenwert hat, zeigen die beiden Trainingseinheiten, die die deutsche Handball-Nationalmannschaft rund um das EM-Qualifikationsspiel gegen Spanien in der SGH-Sporthalle absolviert hat. Wir freuen uns besonders, sogar auf nationaler Ebene unsere Gastfreundschaft unter Beweis stellen zu können. Das Sommerfest wird am Samstag, dem 11. Juli 2015 ab 14:00 Uhr ganz im Zeichen des



Kleinspielfeldes mit Bande stehen, welches momentan hinter der Halle in Planung ist. Neben einem Turnier auf dem Streetsoccerfeld, das dem Kleinspielfeld nachempfunden ist, wird es auch ein Kinder tennisturnier auf dem Kunstrasen geben. Damit ist besonders für Familien und Kindern aller Altersklassen ein breites Spektrum für Sport und Spiel geboten. Die Vorbereitungen laufen mittlerweile auf Hochtouren und wir wünschen uns eine rege Beteiligung bei den Aktiven ebenso wie bei den Zuschauern. Die Sanierung der Mehrzweckhalle geht in die zweite Runde. In den Sommermonaten Juni und Juli sollen die Sanitärräume und Umkleidekabinen im oberen Bereich grundlegend umgebaut werden. Leider wird die Entscheidung über den dritten Bauabschnitt, der auch einen Teil des Schwimmbades betreffen wird, immer wieder verschoben und bleibt auch weiterhin offen. Die Hängepartie um die Instandsetzung und

damit um den Erhalt des Schwimmbades einschließlich der dazugehörigen heiz- und climatechnischen Infrastruktur wird uns also noch länger beschäftigen. In der diesjährigen Generalversammlung, zu der leider nur sehr wenige Vereinsmitglieder erschienen waren, haben sich die Anwesenden für eine Beitragserhöhung in diesem Jahr entschieden. Wir wollen damit einerseits notwendige Reparaturen und kleinere Ersatzbeschaffungen finanzieren, andererseits in den nächsten Jahren Rücklagen für investive Maßnahmen in Platz und Halle bilden. Außerdem nehmen die Ausgaben parallel mit dem personellen Aufwand durch die zahlreichen Mannschaften besonders bei den Jüngeren immer mehr zu. Allen sportlich Aktiven wünsche ich eine ereignisreiche Sommersaison. Und mit Sicherheit wird es für unsere vielen begeisterten Anhänger und Gäste wieder interessante Stunden im Sportzentrum Langewiesenweg geben.
Hendrik Lund, 1. Vorsitzender

?VERGESSEN?

Eine Erinnerung und eine Bitte

Es kommt leider immer wieder vor, dass unsere Vereinszeitschrift „SGH informiert...“ deshalb nicht ankommt, weil wir eine falsche Anschrift haben. Außerdem ist die falsche Bankverbindung teuer, weil die Bank eine Stornierungsgebühr erhebt.

Deshalb, wenn Sie umziehen oder das Bankkonto wechseln, dann seien Sie doch so nett und geben der Geschäftsstelle Bescheid; Telefonnummer und Anschrift finden

Sie vorn im Impressum.

-Die Redaktion-

Übungsangebot für die Abteilung Fitness- und Gesundheitssport

Montag

10:30 - 11:30 Bewegungs-
behandlung bei Osteoporose
Frauen Mehrzweckhalle

19:30 Uhr Gymnastik „Fit und gesund“
Frauen Mehrzweckhalle

Dienstag

20:00 Uhr Drums Alive
Frauen, Männer Mehrzweckhalle

Mittwoch

9:30 - 10:30 Rückengymnastik
Frauen, Männer Mehrzweckhalle

20:00 Uhr Funktions-Skigymnastik
Frauen, Männer Mehrzweckhalle

Donnerstag

15:00 - 16:30 Senioren Sport
Frauen, Männer Mehrzweckhalle

20:00 Uhr Gymnastik „Fit forever“
Frauen, Männer Mehrzweckhalle

Freitag

18:00 - 20:00 Jedermänner
„Schwitz dich fit“ SGH Sporthalle

19:00 Uhr Wirbelsäulen-gymnastik
Frauen, Männer Mehrzweckhalle

Weitere Infos in der Geschäftsstelle unter Tel. 0 62 01 - 25 8891
oder in den Übungsstunden. Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern –
neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!



FUSSBALL

Aktivität

Nach einer intensiven Wintervorbereitung mit einigen Freundschaftsspielen gegen spielstarke Gegner konnte der Rückrundenaufakt in Angriff genommen werden. Prompt konnte man sich beim Tabellenführer in Ilvesheim ein verdientes Unentschieden erkämpfen und hatte somit einen guten Start hingelegt. Mit zwei weiteren Remis gegen Wallstadt und Jungbusch wurde in den ersten Spielen ordentlich gepunktet. Ein weiteres Highlight war der verdiente 1:0-Heimsieg gegen unsere Freunde aus Leutershausen. In einem packenden Spiel konnte erstmals in der Vereinsgeschichte die erste Mannschaft aus „Hause“ bezwungen werden. Endlich ist der „Fluch gegen Hause“ überwunden und weiteren Siegen bei dem nächsten Aufeinandertreffen steht hoffentlich nichts mehr im Wege. Mit einem weiteren Unentschieden beim Aufstiegsaspiranten aus Käfertal wurden die gute Leistungen bestätigt. Erst gegen die Mannschaft des FV 03 Ladenburg musste mit einem klaren 0:5 die erste Niederlage der Rückrunde hingenommen werden. Durch das deutliche Ergebnis und mit einigen intensiven internen Gesprächen konnte die Mannschaft wieder auf Kurs gebracht werden. Aus der Position des Tabellenzweiten konnten die darauffolgenden Spiele gegen Bosna und Gartenstadt erfolgreich gestaltet und letztendlich gewonnen werden. Bei Redaktionsschluss sind noch 5 Spiele bis zum Saisonende zu bestreiten und wir haben es selbst in der Hand, ob wir den Relegationsplatz verteidigen können. 15 Punkte gibt es noch zu vergeben, wobei mit Serbia Mannheim oder Amicitia Viernheim

noch harte „Brocken“ zu bespielen sind. Dennoch können wir uns alle Chancen offen halten, wieso also nicht auch die „Kreisliga“ in Angriff nehmen! Momentan scheint in Hohensachsen alles möglich zu sein!!!

Markus Günther

1. Abteilungsleiter Fußball

SGH Jugendfußball

Der Ball rollt wieder!

Die Vorbereitungen für die Frühjahrsrunde sind abgeschlossen und alle Jugendmannschaften haben ihre ersten Saisonspiele hinter sich. Mit 15 Mannschaften und über 250 Kindern und Jugendlichen nehmen wir wie folgt am Spielbetrieb teil:

Bei den Junioren: 3 x Bambinis, drei F-Jugendmannschaften, zwei E-Jugendmannschaften und je eine D, C, B-Jugendmannschaft. Bei den Juniorinnen sind je eine E- und D-Mannschaft und eine C1- und eine C2-Mannschaft am Start.

Dadurch zählen wir entlang der Bergstraße zu den stärksten Jugendabteilungen. Dies bedeutet auch, sich immer wieder neuen Herausforderungen nach der Trainersuche zu stellen. Fabian Franz-Wetzels, der die D-Jugend übernahm, ist für ein halbes Jahr in Chile. Hier konnten wir mit Marvin Engerischer und Fabian Weißenberger zwei neue Trainer finden. Allen Trainer/innen gilt unser besonderer Dank!

D - Juniorinnen

Nachdem sie sich in der Herbstrunde auf dem Feld gegen die gleichaltrigen Jungs gut behaupten konnten und in der End-

abrechnung in der oberen Tabellenhälfte landeten, können die D-Mädchen jetzt auch auf eine spannende Hallenrunde zurück blicken. Mit zehn Siegen und ohne Punktverlust in zwei Qualifikationsrunden reisten die D-Mädchen mit der Bürde des Favoriten zur Endrunde der Badischen Hallenmeisterschaft nach Tauberbischofsheim. Immerhin hatte man in der Zwischenrunde sowohl gegen den KSC, als auch gegen 1899 Hoffenheim gewonnen. Aber in der Endrunde zählen alte Erfolge nicht, es wird wieder bei null begonnen. Im ersten Spiel gegen den TUS Mingolsheim taten sich die Mädchen dann auch schwer. Erst kurz vor Schluss konnte Vanessa Tesch zum 1:0-Sieg treffen. Nach einem 3:0 im nächsten Spiel gegen den FV Göbrichen war den Hohensachsener Mädchen der Halbfinaleinzug nicht mehr zu nehmen. Gegen 1899 Hoffenheim ließ sich die Mannschaft komplett überraschen, fand nie zu ihrem Spiel und verlor zu recht mit 1:2: Die erste Niederlage gegen eine Mädchenmannschaft in dieser Saison! Damit wurde nur der zweite Gruppenplatz belegt und im Halbfinale wartete wieder, wie in den vergangenen Jahren der Alptraumgegner KSC. Seit 2012 war das immer die Halbfinalpaarung bei den D-Juniorinnen und jedes Mal hatten die Mädchen vom Wildpark das bessere Ende für sich. Das Spiel war lange ausgeglichen, ehe Lina-Marie Müller im Karlsruher Strafraum die kürzeste Reaktionszeit hatte und zu Führung treffen konnte. Als Laura Riedel die Führung ausbauen konnte, hatte Hohensachsen den Halbfinalfluch endgültig besiegt und konnte erstmals bei den D-Juniorinnen ins Finale einziehen.

Im Finale dann die Revanche gegen 1899 Hoffenheim. Im Gegensatz zum Vorrundenspiel waren die Hohensachsener Mädchen diesmal von Anfang an hell wach. Vanessa Tesch traf früh zur Führung und konnte auch noch zum 2:0 Endstand erhöhen. Damit war die Entscheidung gefallen, die Badische Hallenmeisterschaft der D-Juniorinnen geht 2015 an die Bergstraße.

Als Spielführerin Marit Meyenborg die Ehrentafel von der Vizepäsidentin des BFV Nadine Imhof in Empfang nehmen konnte, war das ein Zeichen der Kontinuität in der Mannschaft. Marit spielt ebenso wie Torhüterin Anna Neugebauer seit dem ersten F-Jugendspiel vor fünf Jahren in der Mannschaft. Mit Laura Riedel und Anna Rüsing spielten zwei weitere Spielerinnen bereits in der F-Jugend für die SG Hohensachsen, die anderen kamen in der E-Jugend dazu. Eine behutsame Aufbauarbeit, die jetzt Früchte trägt.

Mit dem Gewinn der Badischen Meisterschaft hatten sich die Mädchen für die erstmals ausgetragene Baden-Württembergische Endrunde qualifiziert. Auch hier schafften es die Mädchen bis ins Finale, wo sie sich dem Württembergischen Meister, dem Team des SV Eglöfs aus dem Allgäu, knapp mit 1:2 geschlagen geben mussten. Der mit den Erfolgen verbundenen langen Hallenrunde muß die Mannschaft jetzt aber leider Tribut zollen. Ohne ausreichende Vorbereitung fürs Feld tut sich die Mannschaft gegen die Jungs schwer. Mit sieben Punkten aus sechs Spielen rangiert sie in der hinteren Tabellenhälfte.

Dagegen läuft es bei den C2-Mädchen umso besser. Bei Redaktionsschluss hatten sie noch alle Chancen, in der Frühjahrsrunde einen weiteren Staffelsieg nach Hohensachsen zu holen.



C1 - Juniorinnen

Hinter unseren C1-Mädels liegen sehr erfolgreiche Monate. Ende Februar konnten sie, wie auch die D-Mädels, eine sehr gute Hallenrunde mit dem Triumph bei der Badischen Hallenmeisterschaft krönen. Allerdings hatten die Mädels beim Endturnier schwer mit der Favoritenbürde zu kämpfen. Ohne Punktverlust und nur mit einem Gegentreffer Vor- und Zwischenrunde reisten sie an und von Beginn an suchten die Gegner ihr Heil in der Defensive. So standen unsere jungen Damen nach zwei torlosen Remis im letzten Gruppenspiel schon vor dem Aus, konnten aber am Ende mit 1:0 die Oberhand behalten und ins Halbfinale einziehen. Auch da reichte ein knappes 1:0, um die Oberhand gegen die Gastgeber von der Tauber zu behalten. So kam es zum von vielen mit Spannung erwarteten Finale gegen die Kickers aus Büchig, die bis dato ebenfalls noch in der gesamten Hallenrunde ungeschlagen waren und auf dem Weg ins

Finale den ebenfalls hochgehandelten KSC ausschalteten. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Es war ein tolles Finale, in dem beide Teams auf taktisch und technisch auf hohem Niveau agierten. Eine starke Kombination unserer Auswahlspielerinnen Büsra und Pauline brachte schliesslich das 1:0 und den verdienten Sieg, zu dem uns auch faire Finalgegner aus Büchig herzlich gratulierten. Damit haben die SGH-Mädels zum dritten Mal in Folge den Titel des Badischen Futsalmeisters nach Hohensachsen geholt; ein Kunststück, das bisher nur 1899 Hoffenheim bei den D-Juniorinnen geschafft hat. In allen drei Endturnieren auf dem Parkett und zum zweiten Mal mit der Ehre den Pokal als Spielführerin in Empfang zu nehmen, Pauline Klokalla, auch dazu nochmal herzlichen Glückwunsch. Übrigens wie bei den D-Mädels ein schöner Aspekt des Erfolgs: auf dem Feld standen im Finalturnier vier Spielerinnen aus unserer ersten Mädchenmannschaft von 2008, für uns ein Zeichen unserer guten Ausbildungsarbeit.

Auch die Freiluftrunde läuft bisher prima. Zwar startete man mit einer sehr unglücklichen 0:1-Niederlage in Hoffenheim in die Verbandsligarückrunde, seitdem führten aber vier Siege in Folge das Team auf Platz zwei der Tabelle. Damit ist man erster Verfolger des Tabellenführers aus Hoffenheim und hat weiterhin Chancen, den ersten Verbandsligatitel an die Bergstraße zu holen. Das vorentscheidende Duell in Hohensachsen fand leider erst kurz nach Redaktionsschluss statt. Im Verbandspokal stehen die Mädels im Achtelfinale bei der DJK Handschuhshaus vor einer lösbaren Aufgabe, im Viertelfinale würde es im Erfolgsfall wahrscheinlich zum

bei den Mädels schon zum Pokalklassiker gewordenen Duell gegen den KSC kommen. Auch diese beiden Partien erst nach Redaktionsschluss.

Nicht vergessen werden sollen auch die individuellen Erfolge unserer Mädels. Für den DFB-U14-Länderpokal, dem offiziellen Sichtungsturnier für die DFB-U15-Nationalmannschaft der Juniorinnen, waren Anfang Mai mit Büsra Kuru, Lara Barth und Pauline Kloskalla drei Mädels nominiert, die schon lange Jahre für die SG Hohensachsen ihre Fußballstiefel schnüren. Das ist das größte Vereinskongent nach dem finanziell von der Dietmar-Hopp-Stiftung geförderten Mädchenstützpunkt in Hoffenheim! Ein großer Erfolg für die Mädels und unseren Verein, der sich damit weiter als Ausbildungsverein etablieren kann. Damit das so bleibt, sind wir auch weiterhin auf Engagement und auch finanzielle Unterstützung angewiesen. Wer sich also bei den oder für die Fussballmädels der SGH engagieren möchte, ist immer herzlich willkommen!



B – Jugend

Nachdem wir in der Herbstrunde die Qualifikation für die Kreisliga geschafft haben, mussten wir in den ersten Spielen Lehrgeld bezahlen. Hier kamen wir gegen B2-Mannschaften, die sich mit Verbandsligaspieler verstärkten, ordentlich unter die Räder! Auch unsere Personalsituation trägt zu diesen Ergebnissen bei. So konnten wir in der laufenden Runde durch Krankheit und Verletzungen nie mit dem stärksten Team auflaufen; dies soll aber nicht die Leistungen der hier eingesetzten Spieler schmälern! Es steht immer ein Team auf dem Platz, das sich gegenseitig motiviert und 100 % an Einsatz und Kampfgeist aufbringt! Jungs, ich bin stolz auf Euch! Unseren ersten Sieg konnten wir im Heimspiel gegen den SV Schriesheim eintüten. Damit erhoffen wir einen Schub für die nächsten anstehenden Partien.

F- Junioren

Mit 37 Kindern in Jahrgängen 2006+2007 nehmen die F – Junioren mit drei Mannschaften an der Spielrunde teil. Leider steht hier momentan nur ein Trainer zur Verfügung und so ist es unmöglich, ein optimales Training abzuhalten. Eine große Erleichterung ist, dass die Eltern die Betreuung an den Spieltagen übernehmen. Denen gilt hier mein besonderer Dank.

Bambinis (die Piraten)

Auch unsere Piraten eroberten unseren Kunstrasenplatz! Kathrin Kippenhan, Vanessa Kratzer und Timo Dausend leisten bei den Piraten hervorragende Arbeit! Bei den Kleinsten schwanken die Teilnehmerzahl zwischen 20- 25 Kindern pro Trainingsein-



Beitragsordnung

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.
(gültig ab 1. Januar 2015)

	Jahresbeitrag
1. Einzelmitglieder:	
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	45,00 Euro
Schüler und Studenten über 18 Jahre (* nur auf Antrag)	45,00 Euro
Erwachsene (aktive Mitglieder)	90,00 Euro
Senioren (über 60 Jahre, passive Mitglieder)	69,00 Euro
2. Familien mit Kindern bis 18 Jahre:	
Höchstbeitrag für Familien mit Kindern **	180,00 Euro
** einschließlich Schüler und Studenten, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben.	
<hr/>	
3. Abteilungsbeitrag für aktive Mitglieder pro Jahr:	
a. Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen, Volleyball und Jedermänner	
Erwachsene	35,00 Euro
Jugendliche	25,00 Euro
b. Fitness- und Gesundheitssport:	
Erwachsene	40,00 Euro
Jugendliche	25,00 Euro
c. Tennis:	
Erwachsene	100,00 Euro
Jugendliche	50,00 Euro
Familien	200,00 Euro
Passive Mitglieder	30,00 Euro
4. Beitragsfrei:	
Ehrenmitglieder	
5. Sonstiges	
* Schüler und Studenten zahlen auf Antrag den Beitrag für Jugendliche.	
Die Ermäßigung beginnt mit dem auf den Eingang des Antrages folgenden Beitragsmonat.	
Sie ist für jedes Kalenderjahr neu zu beantragen.	



Saasemer Sommerfest

2015

Streetsoccer-Feld

Ringtennis

**... Mannschaftsturniere für
jung und alt...**

Kinderschminken

„Drums alive“-
Vorführung

TV 1920 Wünschmichelbach
Faustball, 1. Bundesliga

Speisen & Getränke



**Samstag, 11. Juli 2015
ab 14 Uhr**

**Sportgelände SG Hohensachsen
Langewiesenweg 1**

- Anmeldung bitte über ausliegende Flyer -



heit. Trainiert wird freitags von 17-18:30 Uhr. Ich wünsche uns allen noch viel Erfolg in der laufenden Runde.

Jochen Schmitt, Jugendleiter

AH-Mannschaft

Das Spieljahr 2015 wurde bei der AH mit Großfeldspielen gegen ASV Mörsch, TSV Neckarau und gegen TSG/TUS Weinheim eröffnet. Dabei konnte ein Spiel gewonnen werden und zwei gingen klar verloren. Bis Oktober sind weitere Großfeldspiele geplant. Erstmals seit Jahren wird in Hohensachsen wieder ein AH-Kleinfeldturnier stattfinden. Der „AH Bergstrassen Cup“ wird am Samstag, 27.06.2015 auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen. Das Teilnehmerfeld um-

fasst bisher 10 Mannschaften aus der Region. Optimierungen in der Organisation der AH-Mannschaft gab es auch vor kurzem. So wird der stellvertretende AH-Leiter Jens Mayer künftig für die sportliche Führung und Ausrichtung der Mannschaft in enger Zusammenarbeit mit dem AH-Leiter Sven Seiberling verantwortlich sein. Noch ein kurzes Wort in eigener Sache: Die AH-Mannschaft freut sich immer gerne über neue Gesichter und Sportkameraden im AH-Training. Trainingszeit ist immer mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz. Trainiert wird über das gesamte Spielfeld, meist mit einem Spiel „ 11 gegen 11“. Sven Seiberling

Ristorante
La cucina Italiana
Sachsenstrasse 19
69469 Weinheim/Hohensachsen
Tel. 06201/4990055

Öffnungszeiten :
Dienstag - Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr und
17.00 - 23.00 Uhr Montag Ruhetag

Inh. Gerardo Esposito



- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

schreinerei vogler

Inh. Bernhard Hamburger
69469 Weinheim/Bergstraße
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

www.schreinerei-vogler-weinheim.de

e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de

***Julia
Engemann***

***Dipl. - Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin***

Muckensturmer Straße 5
69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 - 59 62 0

Fax 0 62 01 - 59 62 62

julia.engemann@stb-engemann.de

www.steuerberatung-weinheim.de



HANDBALL

Handball mit Zukunft in Saase? Zukunft mit Handball in Saase!

Seit einigen Monaten laufen die Gespräche in Saase zur Zukunft des Handballs an der Bergstraße. Saase heißt in diesem Fall ein echter Mix aus den drei Sachsenländer Großsachsen, Lützelsachsen und Hohensachsen. Doch die Grundvoraussetzungen könnten unterschiedlicher nicht sein. Existiert doch in Hohensachsen nur noch ein kümmerlicher Rest an begnadeten Altherrenhandballern, in Lützelsachsen immerhin noch eine Minimannschaft und ein ebenfalls lebender Altherrentross, so ist der Handball beim TVG nach wie vor fester Bestandteil des Großsachser Alltags. Und die Erfolgsgeschichte des „Saasener Wegs“ kann sich wirklich sehen lassen. Neben außergewöhnlichen Werten, wie Bodenständigkeit, Kameradschaft und Zusammenhalt sind es die grundsätzliche wirtschaftliche Arbeit und insbesondere die sportlichen Erfolge der Damen- und Herrenmannschaften, die in den letzten Jahren und sogar Jahrzehnten auf sich aufmerksam machten. Nach wie vor verfügt der TVG in der deutschen Handballwelt über ein gleichermaßen tolles Image und eine lückenlose Reputation.

Doch in letzter Zeit scheint dieser Erfolgsweg erste Risse zu bekommen. Draußen verändert sich die Welt und auch der Kampf um die besten Handballtalente wird immer härter. Und die tollen Saasener Werte sind zwar tatsächlich vorhanden, aber, so scheint es, mehr in den einzelnen Bereichen und Mannschaften und nicht als gemeinsame, ganzheitliche und

übergreifende Philosophie. In Saase gibt es viele hochengagierte Menschen, aber auch fast immer nur im jeweiligen „Silo“. Außerdem weist der gesamte Jugendbereich nicht die Qualität und Klasse der aktiven Mannschaften auf. Eigengewächse werden immer weniger, es gibt keine TOP-Jugendmannschaften, wie noch in früheren Zeiten und kein durchgängiges System. Wie es scheint, fehlt der Gesamtblick und das Dach, das alle miteinander vereint. Darüber hinaus sind immer wieder kritische Fragen zu hören: „Sind die Herren 1 ein Auslaufmodell? Warum geht jemand wie Simon Reisig? Wie leben wir ohne Tobi Kohl? Wo sind die echten Typen, mit denen man sich identifiziert? Was wird, wenn auch noch die „Alten“ aufhören?“ Fragen über Fragen, die es zu beantworten gilt.

Aber was wäre Saase ohne Wille und Hoffnung sowie ohne echte Herausforderungen und Potenziale, die den gemeinsamen Glauben an eine erfolgreiche Handballzukunft am Leben erhalten. Denn nach wie vor verfügen wir über ein riesiges Netzwerk aus klugen, leidenschaftlichen und Handball-interessierten TYPEN. Außerdem ist die regional-lokale Begeisterung für hochklassigen Handball an der Bergstraße nach wie vor greifbar. Und last but not least spürt man eine generelle Sehnsucht der Menschen, in Zeiten der Schnelllebigkeit, Digitalisierung und ständigen Veränderung eine feste und greifbare „Heimat“ zu haben.

Auf Basis dieser Ausgangssituation entsteht im Moment ein ganzheitliches und integratives Konzept mit der bescheide-

AQUAFUN

**Wichtig
wie nie zuvor
für das
Hallenbad
Hohensachsen.**

AQUAFUN

Verein zur Förderung des Hallenbades Hohensachsen (e. V.)

Ja, ich will Fördermitglied werden ab

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Zugehörigkeit: Schule
 SG Hohensachsen
 Tauchclub Hohensachsen

Beitrag: Euro 2,50 pro Monat

Ermächtigung für Bankeinzug

halbjährlich jährlich

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

Bankname:

Datum: Unterschrift:

nen Vision „Saase ist der geilste Club der Welt“... Nicht einfach nur ein Spruch oder eine einmalige Botschaft, sondern eine Philosophie! Doch all das, was unter dieser Vision entsteht, wird nur funktionieren, wenn die sportlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen ineinander greifen, einem gemeinsamen und durchgängigen roten Faden folgen sowie von leidenschaftlichen, begeisterungsfähigen und eigenverantwortlichen Menschen ausgefüllt werden.

Was es bedeutet, eine WIN-WIN-Situation für alle Beteiligte zu realisieren, sportlich auf Handball-Augenhöhe mit den „Großen“ zu sein, weiterhin gesund, unabhängig und erfolgreich zu agieren sowie ein Umfeld zu schaffen, in dem es einfach Spaß macht, dabei zu sein, werden wir Euch beim nächsten Mal erläutern. Bis bald, Eure Handball-Oldies

Handball-Nationalmannschaft trainiert in Hohensachsen bei der SGH

Als Vorbereitung für die Spiele zur EM-Qualifikation gegen Spanien gastierte die DHB-Auswahl gleich zweimal in der Sporthalle der SG Hohensachsen. Rund um Trainer Dagur Sigurdsson, Teammanager Oliver Roggisch und Kapitän Uwe Gensheimer war der gesamte Kader im Mannschaftsbus ins Sportzentrum Langeviesenweg gekommen, um an Technik und Kondition zu arbeiten. Obwohl die Mannschaft unter Ausschluss der Öffentlichkeit bleiben wollte, gesellte sich eine kleine Zuschauerzahl in der Halle, um die Handballstars hautnah erleben zu können. Die „Zaungäste“ durften sich am Ende für ein gemeinsames Foto mit den Spielern aufstellen.





Ihr rustikales preiswertes
Fachgeschäft

Federmann's Backstüb'l

mit ...



Bäckerei Dieter Federmann

Brucknerstraße 9 · Telefon 062 01 / 5 19 09 · 69469 Weinheim-Hohensachsen

Claudia Seiberling Nudelprodukte und mehr ...

Hohensachsener Straße 11 · 69469 Weinheim-Ritschweiler

Tel.: 062 01 / 59 20 93 · Fax: 062 01 / 59 20 94

e-mail: nudelparadies@gmx.de

großes Teigwaren-Sortiment

Dinkel-Nudeln

Nudeln ohne Ei

glutenfreie Teigwaren

Suppeneinlagen

gewalzte Spezialitäten

Gourmet-Walznudeln

bunte Teigwaren

Geschenk-Ideen mit Nudeln

Verkauf nach Vereinbarung





SCHWIMMEN

Bei der diesjährigen Hauptversammlung standen Neuwahlen an. Der langjährige Abteilungsleiter Karl-Friedrich Kippenhan trat nicht mehr an, da er neue Aufgabengebiete wahrzunehmen hat. Ihm gebührt großer Dank für die erfolgreiche Arbeit für die Schwimmabteilung. Als sein Nachfolger wurde Joachim Volk gewählt, sodass die Abteilung weiter gut besetzt ist.

Langsam aber sicher nähert sich die Hallensaison dem Ende und die Schwimmer freuen sich auf die Wettkämpfe im Freibad. Dafür wird tüchtig trainiert, sowohl im Wasser, als auch an Land. Allen Aktiven wünschen wir viel Erfolg.

Kreismeisterschaften 2015 in Brühl

Die Wettkampfsaison ist eröffnet. Für siebzehn Aktive standen die Kreismeisterschaften auf dem Terminplan, und es wurde ein erfolgreicher Wettbewerb. Besonders für Marius Faust, der gleich fünfmal Kreisjahrgangsmeister wurde. Er schwamm mit neuen Bestzeiten 100m Brust (1:24,0min), 200m Brust (3:10,3min), 100m Freistil (1:06,4min), 100m Lagen (1:15,4min); 50m Schmetterlern beendete er in 37,1sec und 200m Lagen in 3:00,9min. Einen Titel im Jg'03 holte sich Todd Hinz über 50m S in 45,6sec und verbesserte sich deutlich über 50m R und 100m F. Bei den Mädchen war Amina Sayed mit 100m R in 1:37,0min und einer Goldmedaille die Erfolgreichste im Jg'01. Auf zweite Plätze schwamm Leonie Schmitt, Jg'03, über 50m S (39,4sec) und 200m F (3:08,5min), Dritte wurde sie in 34,5sec über 50m F. Als Zweite schlug auch Laura Kreiner, Jg'01, über 100m L (1:35,0Min) an und belegte zwei dritte Plätze über 100m F (1:21,6min) und 200m F (3:06,3min). Carla Illmann, Jg'00, war zweimal auf dem Treppchen. Ein zweiter Rang über 200m L in 3:13,4min und ein dritter mit neuer Bestmarke über 100m R in 1:25,0min. Richtig gut drauf war Marvin Zinn, Jg'04, er schlug gleich dreimal als Jahrgangszweiter an. Dies gelang ihm über 50m R (53,3sec), 100m R (2:04,4min) und 50m F (45,5sec). Noah Schott, Jg'02, bewährte sich mit neuen Bestmarken über 100m L in 1:37,9min und 100m F in 1:16,6min

und wurde damit jeweils Zweiter. Einen dritten Rang konnte er über 200m F in 2:48,5min erzielen. Weitere Silbermedaillen gab es für Paul Köhler, er schwamm 50m B in 48,7sec; sowie Paavo Streibich, der die 200m F in 3:07,7min bewältigte. Auch Michael Meinzer konnte seinen einzigen Einzelstart mit Silber beenden, 100m F in 1:00,2min. Bei den 50m Strecken wurde Daniel Runte dreimal mit Bronze belohnt. Er benötigte 54,7sec für R, 56,0sec für B und 50,2sec für F. Wettkampfneuling Henrik Bähr, Jg'05 konnte sich zweimal über einen dritten Platz freuen. Er schwamm 50m B in 55,7sec und 100m L in 1:58,0sec. Sarah Bernd konnte sich über 100m R verbessern und landete mit 1:38,1min auf einem dritten Rang, ebenso so wie über 200m F in 3:15,1min. Clarissa Schmitt schlug als Dritte bei den erstmals im Wettkampf von ihr geschwommenen 100m L mit 1:30,3min an. Bei Johanna Baur blieb die Uhr über 200m L bei 3:18,6min stehen und das brachte ihr Bronze ein. Die jüngste Hohensachsener Schwimmerin, Helena Lohrig, Jg'05, zeigte gute Leistungen und konnte als bestes Ergebnis einen vierten Rang über 50m B verzeichnen.

Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften 2015 in Eppelheim

Eppelheim war in diesem Jahr der Austragungsort der Bezirksjahrgangsmeisterschaften. Von Hohensachsener Seite beteiligten sich drei Schwimmer daran. Zum einen Vielschwimmer Marius Faust, Jg'99, der gleich achtmal gefordert war. Sein bestes Ergebnis waren zwei Vizejahrgangsmeistertitel mit neuen Bestmarken von 1:13,6min über 100m Lagen und 1:22,7min über 100m Brust. Ebenfalls auf dem Treppchen stand er, sowohl mit der drittbesten Zeit von 2:45,5min über 200m L, als auch über die 50m B in 37,4sec. Weitere persönliche Bestzeiten konnte er sich über 100m Rücken (1:16,3min) und 50m Freistil (29,5sec) erkämpfen. Ferner belegte er mit der Staffel der Startgemeinschaft Whm-Hohs. den dritten Platz über 4x50m Freistil. Im Jahrgang '03 verließ Leonie Schmitt über 50m Schmetterlern in 36,9sec als Dritte das Wasser. Bei ihren weiteren Starts über 50m/100m F und 50m R wurde sie mit deutlichen Leistungsverbesserungen jeweils Vierte.

Zum guten Sehen
brauchen Sie
zwei Dinge:

1. Eine Brille
2. Jemand der sich damit
auskennt



Joachim Zilles
Augenoptikermeister
Funktionaloptometrist
Visualtrainer

OPTIK ZILLES

Kompetenz in Sachen Sehen

Sommergasse 1
69469 Whm-Lützelsachsen
TEL 06201/508091



H. + M. JOCHIM GdBR Malerbetrieb

69469 Weinheim-Hohensachsen · Lutherstr. 5
Tel./Fax: 0 62 01 / 5 17 60

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-
arbeiten · Fassadenrenovierung · Vollwärme-
schutz-Arbeiten und Gerüstbau

Die dritte Aktive Carla Illmann, Jg'00, konnte als bestes Ergebnis einen fünften Platz über 50m R in 38,8sec verzeichnen. Sechste wurde sie in neuer Bestzeit über 100m R, des Weiteren startete sie mit guten Zeiten über 50m F und 100m L.

Trainingslager in den Osterferien

Um unseren trainingseifrigen Schwimmern während der Ferien eine Möglichkeit zum Verbessern von Technik und Ausdauer anzubieten, erklärten sich mehrere Übungsleiter bereit, tätig zu werden. An acht Tagen konnten bis zu zehn Jugendliche zwischen 12-15 Jahren, betreut von Anette Baur und Svenja Böhler, jeweils zwei Stunden sowohl an Land, als auch im Wasser an ihren Fähigkeiten feilen. Während in der Mehrzweckhalle durch Circle-Training und Basketball die Geschicklichkeit geübt wurde, brachte das Joggen bis zum Waidsee und zurück ein Plus für die Ausdauer. Im Viktor-Dulger-Bad wurde konzentriert an Technik und Schnelligkeit gearbeitet. Die Kids waren hochmotiviert und begeistert bei der Sache und wünschten sich zum Abschluss eine Wiederholung. Wie positiv sich solche Sondereinheiten bewähren, konnte ganz deutlich im bereits wieder stattfindenden Normaltraining bemerkt werden.

Auch für die Kinder von 9-11 Jahren wurde ein zusätzliches Schwimmtraining angeboten. Vanessa Kratzer bot dienstags und donnerstags 1,5 Std ein abwechslungsreiches Training.



Nachwuchsschwimmfest in Weingarten

Ins badische Weingarten führte der vergangene Wettkampf die SchwimmerInnen der SG Hohensachsen. Zehn Aktive zwischen 10 und 16 Jahren traten im Walzbachbad an. Wieder einmal war es Marius Faust, der die meisten Starts zu absolvieren hatte. Fünf von acht Rennen endeten für ihn mit einem Platz auf dem Treppchen. Erster wurde er über 100m Lagen in der Zeit von 1:14,7min, dreimal Silber errang er über 100m Brust (1:27,8min), 100m Rücken (1:18,3min) und über 50m Rücken mit neuer Bestmarke von 35,1sec. Bronze gab es über 50m B (38,8sec). 50m und 100m F beendete er als Vierter, 50m Schmetterln als Fünfter. Sein Bruder Jannik schlug über 100m R mit 1:53,0min als Erster an und verbesserte sich über 100m F und 100m B. Zwei Medaillen holte sich Todd Hinz ab. Gold über 50m B (47,0sec) und Bronze über 50m R (43,6sec).

Sarah Bernd war das erfolgreichste Mädchen, sie schlug über 100m R in 1:38,0min als Erste an, ferner wurde sie Dritte über 100m F in 1:26,0min. Gut in Form zeigte sich Carla Illmann, sie belegte einen zweiten Platz über 100m R in 1:26,0min und schlug als Dritte über 50m R in 38,7sec an. Einen weiteren Rang Drei erzielte Leonie Schmitt über 50m S in 38,5sec. Einen tollen Tag erwischten Johanna Baur und Laura Kreiner. Jeder der jeweils vier Wettkämpfe endete mit einer neuen persönlichen Bestmarke. Clarissa Schmitt konnte besonders über 100m F in 1:13,9min überzeugen. Auch die jüngste Teilnehmerin aus Hohensachsen, Helena Lohrig, zeigte durchwegs ansprechende Leistungen.

Monika Bohlien-Böhler

Anstehende Wettkampftermine können über die Homepage www.sg-hohensachsen.de eingesehen werden

Ansprechpartner:
Chr. Hornberg Tel: 0 62 01/ 5 42 10

Skifreizeit 2015

Portes du Soleil, das Skigebiet, das über 650 Pistenkilometer hat und sich von der Schweiz über die französische Grenze erstreckt, ist das größte der Welt und war das diesjährige Ziel der Hohensachsener Skifreizeit. Doch schon bei der Ankunft im Schweizer Skort Champéry war nichts von den sogenannten „Sonnentoren“ zu sehen. Vielmehr erinnerten das saftige grüne Gras, die tief hängenden Nebelbänke, sowie ein leichter Nieselregen, an einen Schottlandurlaub - von fehlendem Schnee rund um unser Haus ganz zu schweigen. Doch die Vorfreude auf das wirklich gigantische Skigebiet wurde dadurch nicht getrübt und so ging es am Sonntagmorgen mit freudiger Erwartung auf die Piste. Sogar die Sonne ließ sich für kurze Zeit blicken. Alles war top und es konnte begonnen werden, in kleinen Gruppen den Schweizer Teil des Gebiets zu erkunden. Doch schon zur Mittagspause schlug das Wetter um; Schneeregen und dichter Nebel waren die bestimmenden Elemente der nächsten Stunden, sowie des darauffolgenden Tages, an dem wegen akuter Lawinengefahr zudem nur zwei der unzähligen Lifte geöffnet waren. Das Fahren durch den schweren, wassergetränkten Sulzschnee erinnerte eher an Surfen oder Wildwasser-Rafting, bei dem man wohl genauso durchnässt wird. Eine gute Seite hatte das ganze allerdings: Besorgte Eltern konnten sich sicher sein, ein gut gewaschenes Kind bei der Rückkehr in die Arme schließen zu können. Trotz des wirklich schlechten Wetters fuhr die skibegeisterte Gruppe, begleitet vom Grollen entfernter Lawinensprengungen, bis weit in den Nachmittag hinein. Der nächste Tag brachte dann eine weitere Überraschung. Das Wetter sah eigentlich sehr gut aus, doch man konnte keine Gondeln sehen, die ihren Weg hoch zur Gipfelstation nahmen.



Auf Grund zu starken Windes waren leider alle Lifte geschlossen. Zum Glück konnten wir uns im benachbarten Sportzentrum mit Schlittschuhlaufen die Zeit vertreiben.

Dann am vierten Tag war es endlich so weit; kein Regen, kein Wind nur etwas Nebel waberte um die Berge. Endlich konnten alle nach Belieben das gesamte Skigebiet befahren und sich richtig auspowern. Schon am Abend war das schlechte Wetter der letzten Tage vergessen und alle fielen erschöpft, aber glücklich in ihre Betten.

Am darauffolgenden Tag machten sich die Betreuer, sowie einige ausgewählte Ski- und Snowboardfahrer auf, um das Riesenskigebiet in seiner gesamten Ausdehnung zu durchqueren. Es folgten etliche Pisten, Lifte, sogar ein kleiner Fußmarsch, bis mittags endlich das äußerste Ende, ganz in der Nähe des Mont Blanc, erreicht wurde. Nach erfolgreicher Rückkehr hatte die Gruppe beachtliche 100 Kilometer zurückgelegt.

Dann am letzten Tag der Skifreizeit war es endlich so weit, die Sonnentore öffneten sich und die Ski- und Snowboardbegeisterten wurden mit strahlendem Sonnenschein, optimalen Pistenverhältnissen und wunderschönen Tiefschneebfahrten belohnt.



In Gedanken noch immer in den schneereichen Höhen der Alpen und mit Vorfreude auf das nächste Jahr machte sich am Ostersamstag schlussendlich die gesamte Gruppe wieder auf den Heimweg.

Vincent Gloe und Tobias Jaugstetter

TENNIS

**Endlich gestartet - Es ist soweit:
Die Tennis-Sommersaison läuft!**

Als erste Aktion stand - wie in jedem Jahr - die Fertigstellung der Tennisanlage für die Sommersaison auf dem Programm. Mitte April traf sich eine engagierte Gruppe von Mitgliedern und innerhalb kürzester Zeit waren die Planen aufgehängt, Stühle und Tische auf der Terrasse aufgestellt, der Sandkasten hergerichtet, die Plätze mit Bänken und Schiedsrichterstühlen bestückt und unsere Garage aufgeräumt. Das Clubhaus wurde gereinigt, Geranienkästen und die Terrassenkübel bepflanzt und die Tribüne mit den Holzsitzen ausgerüstet. Zusätzlich haben wir für die Tennisplätze neue Schirmständer und Schirme angeschafft. Vielen Dank an das Team!

Am 1. Mai fand die traditionelle Maiwanderung der Tennisabteilung statt. Um 10 Uhr ging es los - dieses Jahr einmal auf anderen Pfaden. Den Burgenweg entlang Richtung Weinheim. Natürlich nicht, ohne an der Schutzhütte einen Zwischenstopp einzulegen.

Ein kühles Glas Sekt steigerte die Motivation für den zweiten Teil der Strecke erheb-

lich. So ging es dann weiter in Richtung Weinheimer Marktplatz. Das Wetter ließ zwar kein Verweilen vor den Lokalen zu. Aber auch im Gebäude schmeckten die geistigen Getränke und das Essen. So gestärkt, ließen wir den Tag in netter Runde im Tennisheim bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Einige besonders Mutige wagten sich zum Abschluss sogar noch auf den Tennisplatz - schließlich sind wir ja ein Sportverein! An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an unsere Vergnügungswartin Anita Russmann für die Organisation des schönen Tages!

Und auch sportlich sind wir gestartet. Am ersten Maiwochenende mussten die Junioren U18 ran. Allerdings in der ersten Runde ohne Gegner. Und so stand es sehr schnell 6:0. Die nächsten Spiele werden hoffentlich sportlich herausfordernder. Alle anderen Mannschaften greifen im Laufe des Mai in das Spielgeschehen ein. Herren 40/1 und Herren 40/2, Herren 65 und Herren 70 sowie die Damen 50 sind dieses Jahr unsere anderen Mannschaften. Allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison! Wir berichten weiter!
Volker Biewendt
Abteilungsleiter Tennis



VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

Öffnungszeiten Schwimmhalle (Aquafun e. V.)

Montag:	9.30/10.40/11.45 Uhr	AquaFitness
	17.30 – 20.00	Schwimmen mit Spaß
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	16.00 – 20.30 Uhr	Familienbad
	20.30 – 21.30 Uhr	AquaFitness
Donnerstag:	9.30 + 10.35	AquaFitness
Freitag:	9.45 + 10.40 Uhr	AquaFitness
Samstag:	8.00 – 9.30 Uhr	Bahnschwimmen (Sportabzeichen)
	9.30 – 10.15 Uhr	AquaPower
	10.20/11.10/12.00 Uhr	Schwimmkurse (Fortgeschrittene)
	13.00 – 13.45	Kraulkurs für Erwachsene
	14.30/15.05/15.40 Uhr	Schwimmkurse für Anfänger
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad
Fett:	Öffentlicher Badebetrieb	

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende
Änderungen vorbehalten!

Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen

Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim

Tel. (0 62 01) 59 2823 und 59 28 97

Einzeltermine unter Tel. 0 62 01 / 5 4210

Gaststätte Sachsenstube



Inh. **Andreas Bitzel**

Langewiesenweg 1
69469 Weinheim-Hohensachsen



Handy: 0151/27001682
E-Mail: andreas-bitzel@hotmail.de

Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 17 – 22 Uhr
So. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17 – 21 Uhr



Birgit Büchner's *Blumen & mehr*

Küfergasse 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:
BBBlumenundmehr@web.de

Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischschmuck
für jeden Anlass
Beet- & Balkonpflanzen
Geschenkartikel
Wohnaccessoires
Grabanlage & -pflege

und vieles mehr!



GETRÄNKE OST

*Top-Produkte im Sortiment,
die Sie unbedingt probieren müssen!*



Getränke OST

Friedrichstraße 21

69493 Hirschberg

Telefon: 06201/592470

Telefax: 06201/592471



Find us on
facebook

service@getraenke-ost.de

www.getraenke-ost.de



VOLLEYBALL

Herren

Knapp ein Jahr ist es her, dass für die SGH der Abschied aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse fest stand - mit nur einem Sieg in der ganzen Saison. Deshalb war für die Saison 14/15 Wiedergutmachung auf dem Plan; gemeint war damit der Wiederaufstieg. Mit personeller Verstärkung durch den universell einsetzbaren Sebastian Weller, der Rückkehr des Liberos Maximilian Konrad und einer intensiven und akribischen Saisonvorbereitung sollte das Ziel erreicht werden. Getestet wurde auf einem Saisonvorbereitungsturnier in Forchheim und gegen die erste Damenmannschaft der VSG Mannheim - beides mit mäßigem Erfolg. Die Saison startete dann mit einem klaren 3:0 gegen die TSG HD-Rohrbach 3 und am zweiten Spieltag siegte man mit 3:2 gegen den späteren größten Konkurrenten aus Blankenloch. Die Mannschaft zeigte sich die ganze Saison über konstant. Lief es spielerisch mal nicht so gut, so wurde dies kämpferisch ausgeglichen. Es wurde komplett anders gespielt als in der Vorsaison: kein Ball wurde aufgegeben und man wirkte nicht so verkrampft. Alles passte besser zusammen. Auch der Neuzugang war schnell integriert. Bis zum bis dato letzten Spieltag gegen den SV Großreicholzheim konnten alle zwölf Spiele gewonnen werden und das mit nur fünf verlorenen Sätzen! Mit einem sechs Punktevorsprung vor der TSG Blankenloch konnte mit zwei Siegen am letzten Heimspieltag der Aufstieg vorzeitig gesichert werden. Am Doppelheimspieltag sollte es soweit sein. Begrüßt wurde der Tabellenmittelfeld der TV Hochstetten.

Das Spiel gegen Hagsfeld verlief ähnlich wie das Hinspiel: Bei diesem musste die SGH den ersten Satz abgeben, genauso auch diesmal (24:26), gewann aber die drei darauf folgenden Sätze. Die Spieler um Kapitän Daniel Lies entschieden folgerichtig die drei nächsten Sätze zugunsten der SGH; mit 25:16, 25:11 und 25:17 geschah dies aber deutlicher als im Hinspiel. Nach diesem Sieg musste nur noch ein Sieg für die vorzeitige Meisterschaft her und dies sollte gegen den TV Hochstetten gelingen, gewann man das Hinspiel doch mehr als deutlich. Aber es wurde schnell klar, dass es dieses Mal nicht so einfach war. Von Anfang an rannte man einem Rückstand hinterher und der eigentliche Gegner hieß nicht TV Hochstetten, sondern SG Hohenachsen. Zu viele eigene Fehler führten zum Rückstand. Aber gegen Ende des Satzes fing man sich und gewann ihn mit einem trügerischen 25:20. Der darauf folgende Satz verlief ähnlich, nur das Ergebnis war mit 25:23 knapper. Darauf ging erst einmal gar nichts mehr bei der SGH. mit 2:11 Punkten geriet sie in Rückstand und Trainer Benedikt Ditschmann musste schon früh beide Auszeiten nehmen. Mit viel Einsatz und kämpferisch gewonnenen Punkten kämpfte sich die Mannschaft wieder heran. Das Satzende war nichts für schwache Nerven. Mit 20:23 noch zugunsten des TV erkämpfte sich die SGH noch ein 28:26. Der Jubel im Anschluss kannte keine Grenzen, da man sich die Meisterschaft und den Aufstieg bei noch zwei ausstehenden Spielen gesichert hatte. Das nächste Ziel ist nun die Saison

ungeschlagen zu beenden. Für die Volleyballabteilung der SG Hohensachsen geht eine erfolgreiche Saison zu Ende. Bereits zwei Spiele vor Saisonende sicherte sich die Herrenmannschaft den Meistertitel in der Bezirksklasse und den Aufstieg in die Bezirksliga. Bis zu diesem Zeitpunkt war das Team ungeschlagen.

Die Herren wollten im nun letzten anstehenden Spiel gegen den TV Walldürn, nachdem vor zwei Wochen auch das vorletzte Spiel gewonnen wurde, die Saison bestmöglich zu Ende bringen: Ungeschlagen. Ein einfaches Spiel wurde es nicht und das wurde schon im ersten Satz deutlich. Die Mannschaften lieferte sich ein Kopf-an-Kopfrennen, die SGH konnte aber den ganzen Satz über einen knappen Vorsprung halten (25:23). Eine Menge Annahmefehler sorgten für einen blamablen zweiten Satz. Mit einem 10:25 leistete man sich einen Ausrutscher, wie in der ganzen Saison nicht. Mit 26:24 im dritten und 28:26 im vierten Satz erkämpfte man sich schließlich den 3:1 Sieg, obwohl der TV Walldürn versuchte, dies mit allen Mitteln zu verhindern, was ihnen aufgrund ihrer Diskussionsbereitschaft mit dem Schiedsrichter auch eine gelbe Karte einbrachte.

Für die nächste Saison ist für die Herren das oberste Ziel die Liga zu halten.

Die erfolgreiche Mannschaft: Benedikt Ditschmann, Tobias Etsch, David Grantz, Maximilian Konrad, Peter Kritzingner, Daniel Lies, Gabriel Noeske, Philipp Pflästerer, Paul Szillinsky, Sebastian Weller, Matthias Werner, Simon Wilhelm.
Benedikt Ditschmann

Damen

Doppelaufstieg in Hohensachsen! Nachdem sich die Herrenmannschaft der Volleyballabteilung bereits frühzeitig den Aufstieg gesichert hatte, stand für die Damen um das Trainerteam Manfred und Bärbel Rödigger ausgerechnet an ihrem letzten Spieltag das entscheidende Spiel um die Meisterschaft und den Aufstieg an. Es musste ein 3:0 oder 3:1- Sieg her, um den stärksten Konkurrenten, den TV Heppenheim, in der Bezirksklassen-Tabelle hinter sich zu lassen. Die Hohensachsener hielten dem Druck im Heimspiel gegen die LSV Ladenburg II stand. Die Hohensachsener Tribüne saß voll und mit Hilfe der lautstarken Fans, der Unterstützung der Trainer und einer tollen Leistung des jungen Teams gelang der SGH die 3:0- Sensation.

Mit 25:12, 25:22 und 25:18 machten sie die Saison mit dem Aufstieg in die Bezirksliga komplett. Die Mannschaft ist gespannt auf die neuen Herausforderungen, die in der neuen Saison auf sie warten und freuen sich wieder auf die Unterstützung einer tollen Fangemeinde!

Eva Pflästerer





36. Sachsenpokal

Dieses Jahr nahmen am 36. Sachsenpokal leider nur 4 Mixed-Mannschaften teil: SG Heddesheim als reine Damenmannschaft und TSG Lützelsachsen, SG Hohensachsen 1 und SG Hohensachsen 2, die je mit 4 Herren und 2 Damen antraten. Nachdem sich die SG Hohensachsen 1 im letzten Jahr gegen den langjährigen Rivalen AC Weinheim durchsetzen konnte und den Pokal nach Hause holte, war das Ziel dieses Jahr natürlich die Titelverteidigung. Sie hatten gute Chancen und dies bewiesen sie auch in ihrem ersten Spiel gegen die TSG Lützelsachsen, gegen die sie trotz knappem zweiten Satz gewinnen konnten (25:18, 25:22). Auch im weiteren Turnierverlauf durften die Besucher spannende Matches beobachten, so gewann SG Hohensachsen 2 gegen Heddesheim mit 26:24 und 25:12 und verlor knapp mit 21:25 und 21:25 gegen die TSG Lützelsachsen. Das Spiel zwischen Heddesheim und der TSG Lützelsachsen ging sogar in den Tiebreak; diesen konnte die TSG dann hart umkämpft mit 15:9 gewinnen. Im Spiel gegen Heddesheim zeigte die SG Hohensachsen 1 ihre Überlegenheit und gewann souverän mit 25:10 und 25:11. Auch die zweite Hohensachsener Mannschaft konnte sie dann nicht mehr aufhalten und musste sich mit 23:25 und 23:25 geschlagen geben.

Nach einem spannenden Turnierverlauf hieß der ungeschlagene Sieger also wieder SG Hohensachsen 1 und der Pokal bleibt zumindest bis zum nächsten Jahr in den eigenen Reihen.

Wir hoffen nächstes Jahr wieder ein oder zwei Mannschaften mehr begrüßen zu dürfen, um die langjährige Tradition mit genauso viel Spaß und spannenden Spielen fortführen zu können!

BAUWERK

Fliesen und Außenanlagen

Ausbau und Sanierung

Übungsstunden der Turnabteilung im Überblick

Montag

15:30 – 16:30 Uhr	Kinderturnen 4 – 6 Jahre Leitung: Gisela Stredak, Birgit Wiedemann Mehrzweckhalle
16:30 – 18:00 Uhr	Mädchen u. Buben 6 – 10 Jahre Leitung: Gisela Stredak, Birgit Wiedemann Mehrzweckhalle
18:00 – 19:30 Uhr	Mädchen ab 10 Jahre Leitung: Gisela Stredak Mehrzweckhalle

Dienstag

15:15 – 16:40 Uhr	Mutter und Kind Gruppe Leitung: Gisela Stredak, Gerlinde Kitzmann Mehrzweckhalle
-------------------	--

Freitag

20:00 – 22:00 Uhr	Indiaca-Training Ansprechpartner: Gisela Stredak Sporthalle Langewiesenweg
18:00 – 20:00 Uhr	Sportabzeichen-Training Leitung: Christel Pohl Von Mai bis Anfang Oktober Sportgelände Langewiesen

Nähere Informationen bei den Übungsleitern oder der Abteilungsleitung:

Gisela Stredak	Telefon 06201-56169
Gerlinde Kitzmann	Telefon 06201-57350



WANDERN

Hallo, ihr Wanderfreunde! Es ist Frühling an der Bergstraße. Zur Erinnerung:

2. Wanderung in Ladenburg am 07. März

Treffpunkt OEG Großsachsen und ab Schriesheim mit dem Linienbus nach Ladenburg. Die Spaziergänger stiegen am Wasserturm aus und schlenderten durch die schöne Altstadt. Die Wanderer fuhren bis zum Bahnhof. Von dort begaben sie sich an den Neckar und wanderten neckarwärts bis zur Fähre. Ab hier wandten sie sich nach links und gingen auf dem „Grünen Weg“ am Stadtrand entlang über Wiesen und Felder und dann durch die Altstadt zum Ziel zur gemeinsamen Schlussrast im „Goldenen Hirsch“.

3. Wanderung Osterwanderung am 06. April

Es ist schon Tradition, am Ostermontag zu wandern - so auch dieses Jahr. Wir fuhren mit der OEG bis Schriesheim, Zehntgrafestraße. Von dort ging es Richtung Friedhof. Oberhalb des Friedhofes war der Einstieg auf den Blütenweg, auf dem die Wanderer gemütlich über Leutershausen bis Hohensachsen liefen. Währenddessen verbrachten die Spaziergänger die Zeit in dem schönen Stadtkaffee und fuhren mit der OEG wieder nach Großsachsen zurück. Gemeinsame Einkehr war dann im „Goldenen Ochsen“.

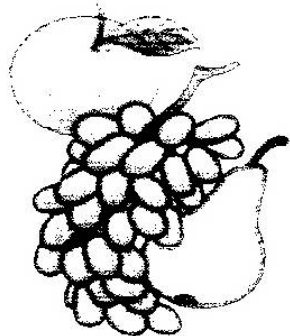
4. Wanderung – Landeswandertag in Waibstadt am 03. Mai

708 Wanderer waren zum diesjährigen Landeswandertag des Badischen Turnerbundes gekommen, der vom TV Waibstadt anlässlich seines 150-jährigen Bestehens ausgerichtet wurde. Start und Ziel für drei geführte Rundwanderungen mit 5, 7,5 und 12 km Länge war die Stadthalle. Die Hohensachsener, die sich krankheitsbedingt leider nur mit 5 Personen beteiligen konnten, wählten die blaue Route mit 7,5 km Länge. Die abwechslungsreiche Strecke führte über den Waldlehrpfad, durch die Schwarzbach-Aue, an der Orchideenwiese, dem Jüdischen Friedhof und am Mausoleum vorbei. Die Lindenallee ist die ehemalige Handelsstraße zwischen Waibstadt und Neckarbischofsheim. Leider war es ein sehr regnerischer und nebliger Tag, so dass die Sicht auf Königstuhl und Katzenbuckel total verschwommen war.

Bei der Schlussrast mit sehr guter Bewirtung spielte zuerst die Musikkapelle und anschließend das SFZ-Orchester von Waibstadt. Und dann waren auch noch die Ehrungen: Der stärkste Turngau war Mittelbaden / Murgtal mit 192, Platz 2 TG Karlsruhe mit 109 und Platz 3 TG Elsenz mit 102 Teilnehmern. Die größte Gruppe war Liederstein mit 54, Seckenheim mit 42 und Waibstadt mit 42 Personen. Die älteste Wanderin war 87 und der älteste Wanderer 90 Jahre alt.

Eva-Maria Häfner
Ansprechpartner:
Klaus Häfner – Tel. 55 7 35

Kippenhan



Weine
Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan
Hohensachsener Straße 2
69469 Weinheim

Tel.: 06201 / 50 70 91 · Fax: 06201 / 59 27 30



SGH INFORMIERT UND GRATULIERT

August

02.08.51	Manfred Rödiger	Sandbuckelgasse 7 69488 Birkenau	64 Jahre
03.08.41	Siegfried Drabant	Ladenburger Str. 11	74 Jahre
05.08.55	Doris Federmann	Jahnstr. 5	60 Jahre
06.08.42	Waltraud Bucher-Olehowski	Müllheimer Talstr. 90	73 Jahre
10.08.49	Christa Annameier	Netztal 12	66 Jahre
10.08.26	Ingrid Lipowsky	Loensstr. 16	89 Jahre
16.08.50	Elfriede Drefs	Holzweg 14	65 Jahre
16.08.38	Günther Kratzer	Talstr. 38	77 Jahre
16.08.43	Armin Merkel	Uhlandstr. 29	72 Jahre
17.08.32	Insa Zahn	Uhlandstr. 22	83 Jahre
20.08.39	Ursula Gabe	Uhlandstr. 5	76 Jahre
20.08.27	Gerhard Jarosch	Loensstr. 23	88 Jahre
23.08.36	Elfriede Laudenklos	Talstr. 23	79 Jahre
25.08.45	Christina Oehler	Brünnelweg 2	70 Jahre
27.08.44	Gerty Hillen	Taläcker 9	71 Jahre
28.08.45	Rudolf Bassler	Espenstr. 15 68167 Mannheim	70 Jahre
28.08.50	Eckhard Jochim	Lessingstr. 13	65 Jahre
29.08.46	Erwin Clemens	Adelsheimer Str. 22 68259 Mannheim	69 Jahre
31.08.35	Kurt Schork	Hohensachsener Str. 10	80 Jahre

September

02.09.41	Ute Krämer	Steinacher Str. 30 69198 Schriesheim	74 Jahre
05.09.36	Nortrud Fändrich	Friedrich-Ebert-Ring 14	79 Jahre
06.09.45	Dr. Barbara Bayer	Netztal 44	70 Jahre
07.09.38	Karl Hummel	Blütenweg 7	77 Jahre
11.09.38	Norbert Kippenhan	Hohensachsener Str. 2	77 Jahre
13.09.43	Marga Götzmann	Mozartstr. 46 68198 Schriesheim	72 Jahre
14.09.24	Willi Mader	Talstr. 12	91 Jahre
14.09.52	Norbert Metz	Schaffnereiweg 9	63 Jahre
15.09.46	Roland Bitzel	Lutherstr. 4	69 Jahre
16.09.40	Karin Lochbühler	Im Kreuzgewann 2	75 Jahre
18.09.46	Hans Oehler	Brünnelweg 2	69 Jahre

21.09.46	Elisabeth Gutwein	Wintergasse 117	69 Jahre
22.09.54	Ulrich Böhler	Sachsenstr. 5	61 Jahre
28.09.42	Bernd Meyer	Muldweg 6 69493 Hirschberg	73 Jahre
28.09.26	Lina Schwöbel	Sachsenstr. 23	89 Jahre
29.09.54	Monika Bohlien-Böhler	Wintergasse 25/4	61 Jahre
29.09.39	Ruth Bleckmann	Lessingstr. 16c 69493 Hirschberg	76 Jahre

Oktober

02.10.54	Gerd Federmann	Fontanestr. 11	61 Jahre
02.10.40	Margot Hummel	Blütenweg 7	75 Jahre
05.10.41	Maria Jungmann	Lessingstr. 14	74 Jahre
06.10.46	Dr. Joachim Borggräfe	Uhlandstr. 7 69493 Hirschberg	69 Jahre
06.10.50	Hannelore Drabant	Langewiesenweg 25	65 Jahre
06.10.45	Sigrun Jägerfeld	Rebenweg 3 69493 Hirschberg	70 Jahre
06.10.34	Helmut Oberst	Im Kreuzgewann 3	81 Jahre
10.10.46	Doris Grönert	Panoramastr. 12	67 Jahre
11.10.49	Reinhold Jörder	Am Mönchgarten 14	66 Jahre
13.10.49	Margot Bitzel	Lutherstr. 4	66 Jahre
12.10.46	Ria Meier	Holzweg 62	69 Jahre
16.10.32	Wolf-Dieter Meyer	Talstr. 46	83 Jahre
17.10.46	Hannelore Lange	Siegfriedstr. 43	69 Jahr
19.10.32	Heinz Schmitz	Hohensachsener Str. 29 69493 Hirschberg	83 Jahre
19.10.48	Annette Borggräfe	Uhlandstr. 7 69493 Hirschberg	67 Jahre
22.10.37	Anna Bitzel	Lutherstr. 9	78 Jahre
22.10.29	Elisabeth Gärtner	Kaiserstr. 22	86 Jahre
22.10.43	Georg Meller	Bergwaldstr. 2	72 Jahre
24.10.36	Gert Boguschewski	Brunnengasse 12	79 Jahre
24.10.39	Odeo Perra	Laerchenweg 8	76 Jahre
24.10.37	Peggy Roschlaub	Am Talberg 10	78 Jahre
29.10.46	Heli Hölzer	Kurpfalzstr. 16	69 Jahre
30.10.51	Elfriede Nick	Am Feldrain 30	64 Jahre
31.10.40	Edmund Häcker	Sachsenstr. 52	75 Jahre

**November**

06.11.38	Eva Dref	Kaiserstr. 27	77 Jahre
06.11.53	Martina Odenwalder	Kon-Aden. Str. 7	62 Jahre
08.11.34	Hermann Oehlschlager	Lutherstr. 11	81 Jahre
10.11.46	Lieselotte Haug	Geiersbergstr. 4	69 Jahre
12.11.31	Marianne Probst	Netztal 9	84 Jahre
13.11.49	Hermann Garst	Talacker 3	66 Jahre
13.11.26	Helmut Jeschor	Am Feldrain 24	89 Jahre
14.11.42	Karin Krause	Kaiserstr. 20	73 Jahre
16.11.36	Richard Klohr	Holzweg 2	79 Jahre
18.11.37	Helga Jeschor	Am Feldrain 24	78 Jahre
18.11.33	Rudolf Plattmann	Loensstr. 21	82 Jahre
24.11.34	Hermann Schmitt	Kufergasse 5	81 Jahre
25.11.32	Karlheinz Moog	Sachsenstr. 36	83 Jahre
26.11.41	Leilabadie Baradaran	Gunterstr. 14	74 Jahre
27.11.37	Klaus Baranowski	Bergwaldstr. 9	78 Jahre

Bei Gesundheitsfragen
empfehlen wir:



Stern-Apotheke
Tilman Lauppe

Großsachsen am OEG-Bahnhof
Tel. 0 62 01 / 5 12 70, Fax 5 53 32

e-Mail:
Sternapotheke-Grosssachsen
@t-online.de

- Weinlaboratorium
 - Allopathie
 - Homopathie
 - Tierarzneimittel
-

Salzgrotte mit Himalaya-Salz



Aquajogging



Schwimmkurse
für Kinder und
Erwachsene

45 MIN



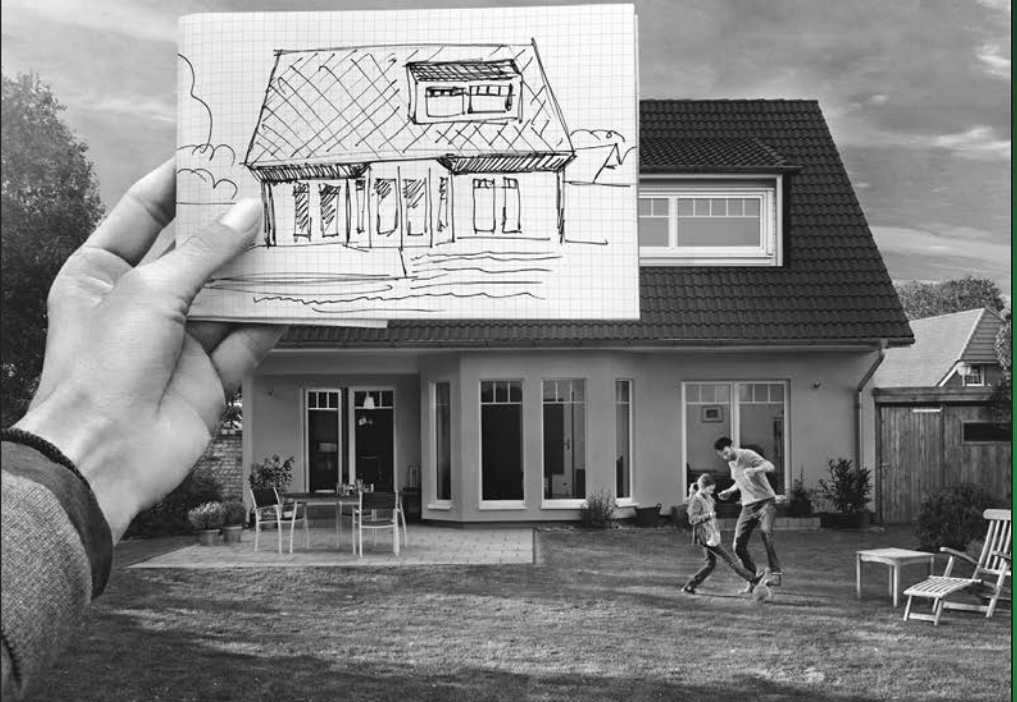
NUR 7 EURO
(KINDER 5 EURO)



www.sww.de/hawei

So nah – so gut.

 Stadtwerke
Weinheim



Von Anfang bis Eigentum für Sie da. Ihre Sparkasse

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

 Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**